



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

*Schmida*

<b>OBERBÜRGERMEISTER</b>		
0 7. OKT. 2009 / ..... Nr. ....		
3. BM	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 Zw.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

*Ky*

Wolff'scher Bau des Rathauses  
Zimmer 58  
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg  
Telefon: 09 11 / 231 - 2907  
Telefax: 09 11 / 231 - 4051  
E-Mail: [csu@stadt.nuernberg.de](mailto:csu@stadt.nuernberg.de)  
[www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de](http://www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de)

er/ 7.10.09  
Regitz

**Kompetenzzentrum Ernährung an der B3/  
Allgemeine Rahmenbedingungen der Schulentwicklung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im Schulausschuss folgenden

**Antrag:**

Die Verwaltung prüft die Schaffung eines „Kompetenzzentrums für Ernährung“ an der B3.

**Begründung:**

Gesundheit und ausgewogene Ernährung sind untrennbar miteinander verbunden und deshalb ein Zukunftsthema für unsere Bevölkerung. Da die Stadt Nürnberg an der B3 zwar über hervorragendes Personal und Ausstattung verfügt, aber dennoch beim Lehrereinsatz große organisatorische Schwierigkeiten hat, könnte ein „Kompetenzzentrum für Ernährung“ nicht nur Raumprobleme verringern und Lehrkräften ihre Arbeit erleichtern, sondern auch den Berufsschulstandort Nürnberg stärken. Auf das beigefügte Protokoll der Berufsschulbeiratssitzung vom 14.7.09 wird verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Frieser  
Fraktionsvorsitzender

Anlage

Stadt Nürnberg  
Berufsschule 3  
Sulzbacher Str.102  
90489 Nürnberg  
Telefon:231 28 10

## **Protokoll zur Berufsschulbeiratssitzung vom 14.07.2009**

Ort: Berufsschule 3, Sulzbacher Str.102, H 113

Beginn: 15.30 Ende: 17.30

Teilnehmer :

Herr Dr. M. Müller (Schulleiter B3)  
Herr U. Ferstl (stellvertr. Schulleiter B3)  
Frau Stadträtin B. Regitz (Vertreterin des Sachaufwandträgers)  
Herr G. Schmaderer (Vertreter IHK)  
Herr K. Graßmann (Vertreter der kath. Religionsgemeinschaft)  
Frau A. Hackl (Vertreterin der Eltern)  
Herr A. Walter (Vertreter der Arbeitgeber)  
Frau H. Rohr (Vertreterin der Berufsberatung)  
Frau K. Fuchs (Lehrkraft B3)  
Frau M. Lack (Lehrkraft B3)  
Herr H. Murr (Lehrkraft B3)  
Herr M. Behrendt (Lehrkraft B3)

Entschuldigt:

Herr Faff, Herr Kiefer, Herr Walzel, Frau Zeh, Herr Dr. Kurz, Herr Sehätschek

Leitung der Sitzung: Herr Dr. Müller

Protokollführer: Herr Ferstl

### **TOP 1: Allgemeine Rahmenbedingungen der Schulentwicklung (Hr. Dr. Müller)\***

Wie bereits in der letztjährigen Sitzung des Berufsschulbeirates von Hrn. Dr. Müller ausgeführt, kam es in den letzten sechs Jahren kontinuierlich zu einer Steigerung der Schülerzahlen an B3. Im aktuellen Schuljahr 08/09 beträgt die Gesamtschülerzahl inzwischen 3518. Neben entsprechenden Raumproblemen, besonders in den Berufsbereichen Gastronomie und Lagerberufe (nach derzeitigem Planungsstand für SJ 2009/10 fehlen je 1 Unterrichtsraum), sorgen zusätzlich Personalmangel für den fachlichen Unterricht im Bereich Lagerlogistik – und überfüllte Klassen – fast die Hälfte aller B3-Klassen zählt über 30 Schüler - für eine wachsende zusätzliche Belastung aller Mitarbeiter/-innen.

Da darüber hinaus die Ernährungsberufe auf alle drei Schulstandorte der B3 (Sulzbacher Str., Deumentenstr. und Schlachthofstr.) verteilt sind und dies zum Teil unlösbare organisatorische Schwierigkeiten beim Lehrereinsatz zur Folge hat, fordert

Hr. Dr. Müller eine Entspannung u.a. durch Schaffung eines Kompetenzzentrums Ernährung an **einem** Standort nach dem Vorbild der Landeshauptstadt München. Dies würde neben den zu erwartenden Synergieeffekten auch die Attraktivität des zu rekrutierenden Lehrpersonals erheblich verbessern, da Lehrkräfte mit Hauptfach Ernährung am liebsten im Bereich Gastronomie, weniger (nur) bei Fleischern unterrichten.

Außerdem ist beim Thema Schulbudget insbesondere eine Erhöhung der Modernisierungspauschale wünschenswert, da die diesjährige Zuweisung zu einem spürbaren Investitionsstau an B3 führte.

## **TOP 2: Berufsvorbereitung und Jugendliche ohne Ausbildung (Hr. Ferstl)\***

Hr. Ferstl gibt einen Überblick über die schulische Situation dieser Jugendlichen an der Berufsschule 3 einschließlich der zur Verfügung stehenden Unterstützungs- und Beratungsmaßnahmen.

## **TOP 3: Erste Erfahrungen im Schulversuch KommMIT: Kommunikation, Migration, Integration, Teilhabe (Hr. Murr)\***

Hr. Murr stellt zum Schulversuch „KommMIT“ die Projektziele und den aktuellen Stand unserer Schule, die als Modellschule teilnimmt, vor. Die verwendete umfangreiche PP-Präsentation finden Sie auf unserer Homepage ([www.b3-nbg.de](http://www.b3-nbg.de)) unter dem Stichwort „KommMIT“.

## **TOP 4: Verschiedenes**

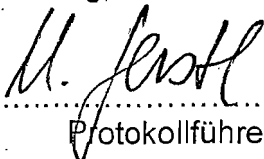
Frau Stadträtin Regitz erklärt, dass sie die Anliegen der B3 mit großem Interesse zur Kenntnis genommen hat und unterstützen will.

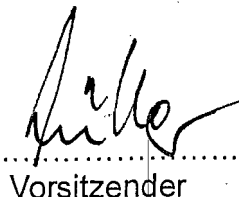
Herr Schmaderer berichtet über die zu erwartenden Ausbildungsverträge für das kommende Schuljahr in den IHK-Bereichen Gastronomie und Lagerlogistik.

Frau Rohr stellt insbesondere zukünftige Schwerpunkte der Zusammenarbeit zwischen Agentur für Arbeit und der B3 vor und betont die Bedeutung der gegenseitigen Unterstützung bei der Versorgung von Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz.

Hr. Dr. Müller bedankt sich für das Interesse aller Teilnehmer/-innen und beschließt die Sitzung.

Nürnberg, 05.08.2009

  
.....  
Protokollführer

  
.....  
Vorsitzender

\* siehe Handout!